



# Angebote zur Unterstützung im Alltag – aktueller Stand

**Fachtag**

**Nürnberg, den 22. Februar 2019**

# Bundesrecht

## Bundesrechtliche Änderungen der §§ 45a ff. SGB XI zum 1. Januar 2017:

- Umbenennung in: „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (AUA)
  - Betreuungsangebote
  - Angebote zur Entlastung Pflegender
  - Angebote zur Entlastung im Alltag
- Einheitlicher Entlastungsbetrag: monatlich 125 EUR
- Preisobergrenze (§ 45b Abs. 4 Satz 1 SGB XI)
- Konzept muss Angaben über Leistungen und die Höhe der den Pflegebedürftigen hierfür in Rechnung gestellten Kosten enthalten
  - Vereinbarung auf Landesebene mit Pflegekassen zur elektronischen Übermittlung einer Übersicht über die angebotenen Leistungen und die Höhe der hierfür erhobenen Kosten (§ 7 SGB XI)

# Rechtsgrundlagen AUA

## Bundesrechtlich

- **§ 45a - c SGB XI**
- **Empfehlungen des GKV-Spitzenverbands nach § 45c Abs. 7 SGBXI i.V.m § 45d SGB XI in der Fassung vom 5. Dezember 2016**

## Landesrechtlich (zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten)

- **AVSG, Teil 8 Abschnitt 5 - 8, Änderungsfassung vom 27. November 2018**
- **Hinweise zum Vollzug der AVSG, Teil 8 Abschnitt 5 - 8, vom 21. Dezember 2018**

# AUA

**Hierzu zählen insbesondere:**

➤ **Betreuungsangebote:**

✓ **Betreuungsgruppen**

✓ **Ehrenamtliche Helferkreise**

✓ **TiPis**

➤ **Alltags- Pflegebegleiter**

➤ **Haushaltsnahe Dienstleistungen**

➤ **Angehörigengruppen**

# Wesentliche Erleichterungen

- Erweiterung des Personenkreises, der AUA erbringen kann
- Vereinheitlichung/Modularisierung der Schulungen (40 x 45 Minuten)
- Kein zusätzliches Betreuungsangebot bei Alltags-/Pflegebegleitern und TiPis erforderlich
- Festlegung Verhältnis ehrenamtlich Helfende zu Hilfebedürftigen auf 1:3, Gastgeberin kann in Betreuungsschlüssel einbezogen werden
- Benennung der „Internationalen Angehörigentutoren“ und „Demenzpaten“ als „Sorgenetzwerke“
- Alle Entlastungsangebote können auch von geschulten Kräften unter Leitung einer geeigneten Fachkraft erbracht werden
- Förderung von Schulungen/Fortbildungen nicht ehrenamtlich Tätiger
- Reduzierung der Mindestteilnehmerzahl bei den Schulungen/Fortbildungen
- Erhöhung von Förderpauschalen
  - ✓ Angehörigengruppen von bis zu 35 € auf bis zu 40 €
  - ✓ Ehrenamtliche Helfer von bis zu 1,50 € auf bis zu 2 € je Einsatzstunde (ausgenommen Betreuungsgruppen)
- Verlängerung der Antragsfrist für 2019: 2. Mai 2019

# Fachkraft I

Leitung von Betreuungsangeboten, Angeboten der Alltags- und Pflegebegleitung sowie von Angehörigengruppen

*zielgruppen- und tätigkeitsgerecht:*

- **Hauswirtschaftler** mit einer Schulung nach Modul 1 und 2 **sowie Fachhauswirtschaftler, Dorfhelfer** und **Pflegefachkräfte**
- **Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Erzieher, Sozialpädagogen, Psychologen, Gerontologen** oder **Personen mit vergleichbarer Qualifikation**

# Fachkraft II

## Leitung haushaltsnaher Dienstleistungen:

- ***Fachhauswirtschaftler und Dorfhelfer***
- **Hauswirtschaftler u.Ä. mit Schulung nach Modul 1 und 2**
- **Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Psychologen Gerontologen u.Ä. mit Schulung nach Modul 3**

# Fachkraft III

## Fachkraft für Schulungen/Fortbildungen

***Zielgruppen- und tätigkeitsgerechte Schulung/Fortbildung durch:***

➤ **Modul 1 und Modul 2**

- ✓ **Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen mit einschlägiger Fort-/Weiterbildung sowie Sozialpädagogen, Psychologen, Gerontologen u.Ä.**

➤ **Modul 3**

- ✓ **Hauswirtschaftler, Fachhauswirtschaftler und Dorfhelfer u.Ä.**



# Schulungskonzept

## Modul 1:

**Betreuung Pflegebedürftiger 15 UE**

## Modul 2:

**Kommunikation und Begleitung 15 UE**

## Modul 3:

**Unterstützung bei der Haushaltsführung  
10 UE**

# Schulung/Fortbildung

- **Schulung der ehrenamtlich/nicht ehrenamtlich Tätigen nach den Modulen 1 - 3 (insgesamt 40 UE à 45 Min.) / kontinuierliche Fortbildung**
- **Modularisierung ermöglicht flexibleren Einsatz und vereinfacht die „Anerkennung“ vorhandener Kenntnisse**
- **Schulung/Fortbildung nicht ehrenamtlich Tätiger kann nun mit bis zu 25 € je Schulungseinheit gefördert werden**
- **Reduzierung der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl bei den förderfähigen Schulungen/Fortbildungen von 8 auf 6 Personen**

# Alltags-/Pflegebegleitung

**Bislang:**

- mehrere Fachkräfte
- Fachkraft + Ehrenamtliche

**Neu:**

- mehrere Fachkräfte
- Fachkraft + Ehrenamtliche
- **Fachkraft + nicht ehrenamtlich  
Tätige**

**Alltags-/Pflegebegleiter und TiPis müssen trägerseits kein  
zusätzliches Betreuungsangebot vorhalten**

# Preisobergrenze

- **AUA nicht teurer als vergleichbare Sachleistungen ambulanter Pflegedienste (§ 45b Abs. 4 S. 1 SGB XI)**
- **Verträge nach § 89 SGB XI (Freie Wohlfahrtspflege)**
  - ✓ **LK 9 Hilfen bei der Haushaltsführung**
  - ✓ **LK 17 Pflegerische Betreuungsmaßnahmen**
  - =**
  - ✓ **Haushaltsnahe Dienstleistungen: 24,96 €**
  - ✓ **Angebote der Alltagsbegleitung: 34,68 €**

**Keine Anerkennung/Förderung bei Überschreiten der Preisobergrenze!**

# Aufwandsentschädigung

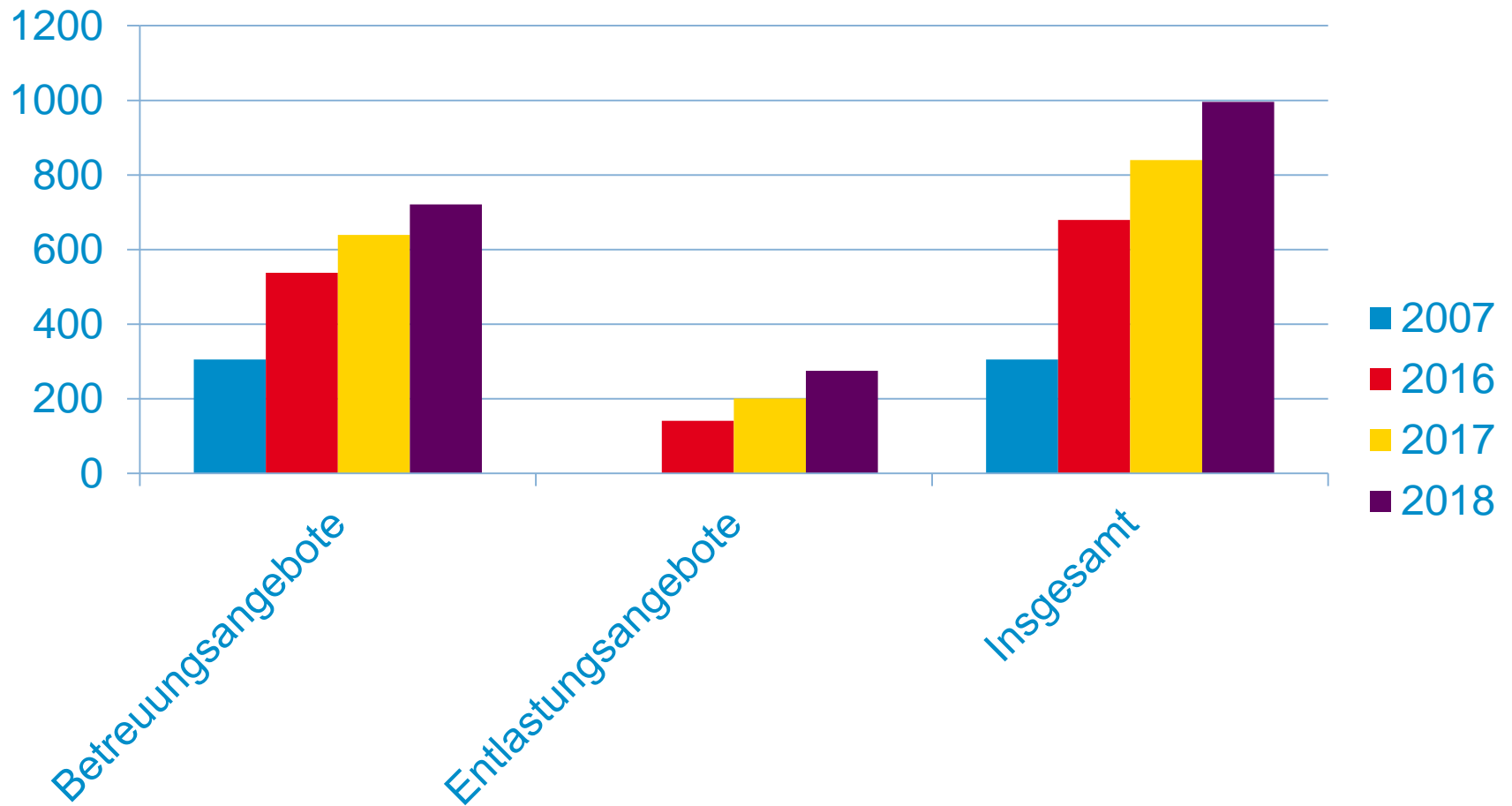
**Die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich Tätigen darf deren tatsächliche Aufwendungen nicht offenbar übersteigen (§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG)**

- ✓ **Keine unangemessen hohe Kostenbeiträge**
- ✓ **Aufwandsentschädigung darf nicht höher sein als 2.400 € pro Jahr (durchschnittlich 200 € pro Monat)**
- ✓ **Aufwandsentschädigung darf nicht höher als der Pflegemindestlohn sein (11,05 € pro Std. seit 1.1.2019)**
  - ✓ **Ausnahme: Übergangsregelung für Angebote, die derzeit höhere Aufwandsentschädigungen gewähren**

# Grundsätze

- **Angebot muss regelmäßig, verlässlich und auf Dauer ausgerichtet sein; daher werden grundsätzlich keine Einzelpersonen anerkannt**
- **geschulte Kräfte erbringen unter Leitung einer geeigneten Fachkraft AUA**
- **Förderung grundsätzlich nur unter Beteiligung Ehrenamtlicher möglich (Ausnahme: Schulung/Fortbildung und Angehörigengruppen)**

# AUA in Zahlen



# Ansprechpartner

## ➤ Fragen zum Anerkennungs-/Förderverfahren

- ✓ Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

- ✓ Zentrum Bayern Familie und Soziales,  
Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth

- ✓ E-Mail: [Senioren-und-pflege@zbfs.bayern.de](mailto:Senioren-und-pflege@zbfs.bayern.de)

## ➤ Fragen zu den AUA

- ✓ Demenzagentur Bayern

- ✓ Tel.: 0911 - 30 03 97 68

- ✓ E-Mail: [info@demenzagentur-bayern.de](mailto:info@demenzagentur-bayern.de)





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

André Preuschoff  
Haidenauplatz 1  
81667 München